

Pressemitteilung

BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart
Südring 2
97828 Marktheid
09391-8892
bn-msp@t-online.de

Marktheidenfeld, 10. April 2014

Main-Spessarter ARTenvielfalt

Wanderausstellung des BUND Naturschutz Main-Spessart jetzt in Himmelstadt angekommen

Im Bild: Frauenschuh



Bereits im vergangenen Jahr startete die Wanderausstellung „Main-Spessarter ARTenvielfalt“ des BUND Naturschutz Main-Spessart anlässlich 100 Jahre BUND Naturschutz in Bayern, 10 Jahre Umweltbildungsprojekt MainSpessart und in diesem Jahr 40 Jahre Kreisgruppe Main-Spessart. In Marktheidenfeld, Gemünden und Lohr hat die Ausstellung bereits viele Naturliebhaber und Interessierte angelockt. In Himmelstadt wird die Ausstellung betreut von Aktiven der Ortsgruppe Retzbach und Umgebung, die auch an den beiden Ausstellungssamstagen am Nachmittag Aktionen für Kinder anbieten.

Zum Hintergrund: die Ausstellung wurde im Rahmen des Umweltbildungsprojektes 2013 Main-Spessarter ARTenvielfalt konzipiert. Mit diesem Projekt wollte die BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart die Bedeutung und die Bedrohung der Artenvielfalt aufzeigen, aber auch mit kreativen Angeboten einen neuen Zugang zum natürlichen Umfeld herstellen und für natürliche Zusammenhänge als Voraussetzung für nachhaltiges Tun sensibilisieren. In vielen praktischen Projektangeboten sprachen aktive Erlebnisse und lustvolle Naturerfahrungen die Teilnehmer an, sich mit der heimischen Natur auseinanderzusetzen, einen Zugang zur Natur zu finden und eigene Verhaltensmuster zu überdenken. Über 60 Gruppen hatten bis zum Jahresende 2013 das Angebot des BN wahrgenommen mit unseren UmweltbildnerInnen unser natürliches Umfeld erkundet.

Die Ausstellung ergänzt die praktischen Projektangebote und bietet einen schönen Einblick in die heimische Vielfalt und dokumentiert in Kunstwerken kreative Formen von Naturerfahrung. Damit will auch die Ausstellung anregen, sich mit dem natürlichen Umfeld zu befassen, die Vielfalt vor der Haustüre zu entdecken und vielleicht durch künstlerisches Tun einen ganz neuen Zugang zur Natur zu finden.

Gezeigt werden in der Ausstellung **fotografische Portraits** landesweit bedrohter **Tier- und Pflanzenarten**, die auf BN eigenen Flächen im Landkreis Main-Spessart vorkommen und dort erhalten und gefördert werden. Zusammengestellt wurden die Fotos vom Arbeitskreis Biotop- und Artenschutz des BUND Naturschutz Main-Spessart und des Landesbundes für Vogelschutz Main-Spessart. Der Arbeitskreis ist seit Jahren bemüht durch Kartierarbeiten und Veröffentlichungen – wie beispielsweise die Schriftenreihe „Flora und Fauna im Landkreis Main-Spessart – die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu dokumentieren und Grundlagen für deren Erhalt zu schaffen.

Desweiteren sind in der Ausstellung **Skizzen von Prof. Dr. Gerhard Kneitz** zu sehen. Prof. Kneitz ist seit den 60iger Jahren im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz tätig, 1973 gründete er mit HUBERT WEINZIERL und HUBERT WEIGER die Kreisgruppe Würzburg des Bund Naturschutz in Bayern und war Mitbegründer des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Marktheidenfeld. Seit vielen Jahrzehnten führt er ein gezeichnetes Tagebuch mit Skizzen, Zeichnungen und Collagen auf Karteikarten. Diese wurden bereits in Auszügen gezeigt bei Ausstellungen in Husum, Wiesenfelden, Bonn und kürzlich anlässlich der 40-Jahr-Feier des BUND Naturschutz Würzburg. Für die Ausstellung Main-Spessarter Artenvielfalt wurden Werke ausgewählt, die einen unmittelbaren Bezug zum Landkreis Main-Spessart zeigen.

Der letzte Teil der Ausstellung befasst sich mit **Werken aus dem aktuellen Umweltbildungsprojekt der BN Kreisgruppe Main-Spessart und der JBN-Kindergruppen im Landkreis**. Wichtig erschien es uns hier aufzuzeigen, wie durch kreative Arbeiten in, mit und über die Natur ein ganz besonderer Zugang zum natürlichen Umfeld geschaffen werden kann. So kann man hier Fotografien der Landart-Werke, die bei den Projekten in der Natur oft als Ergänzung oder Abschluss der Forschungsarbeiten entstanden sind, bewundern. Oder es sind Naturkunstwerke der JBN-Kindergruppen (Jugendorganisation BUND Naturschutz) unter Verwendung von Materialien aus der unmittelbaren Umgebung oder natürlicher Farben zu sehen.

2

Die Öffnungszeiten in Himmelstadt, Neues Pfarrzentrum "Selige Immina":

SA, 12. & 19.04.14	14:00 – 18:00 UHR
SO, 13. & 20.04.14	10:00 – 18:00 UHR
FR, 18.04.14	10:00 – 18:00 UHR

Am Samstag, 12. April 2014, und Samstag, 19. April 2014, ist jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr für Kinder eine Bastelaktion vorgesehen

Weitere Informationen:

BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart

Südring 2

97828 Marktheidenfeld

Tel./Fax: 09391-8892

bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

oder direkt bei unserer Ortsgruppe Retzbach & Umgebung:
Norbert Hörning, Tel. 09364- 9524